

NOMOSSTUDIUM

Prof. Dr. Reiner Schulze | Prof. Dr. Fryderyk Zoll

Europäisches Vertragsrecht



Nomos

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	13
§ 1 Grundlagen	19
I. Einführung	19
1. Ausgangslage	19
2. Anliegen und Aufbau des Buchs	20
3. Quellen und Literatur	21
a) Quellen	21
b) Literatur	22
II. Vertragsrecht als Teil des Europäischen Privatrechts	23
1. Begriff des Europäischen Privatrechts	23
a) Übersicht	23
b) Begriffsvarianten	24
2. Dualismus von nationalem und supranationalem Recht	27
a) Entstehen	27
b) Eigenständigkeit der supranationalen Rechtsordnung	28
c) Wechselbeziehungen zwischen nationalem und supranationalem Recht	29
III. Vertragsrechtlicher Acquis communautaire	30
1. Regelungsformen	30
2. Primärrecht	30
3. Richtlinien	32
a) Entwicklung	32
b) Fragmentarischer Charakter	32
c) Mindest- und Vollharmonisierung	33
4. Übersicht: Wichtige Richtlinien	35
a) Verbraucherschutz	35
b) Kleine und mittlere Unternehmen	36
c) Elektronischer Geschäftsverkehr	37
d) Zahlungsdienste	37
e) Diskriminierungsschutz	38
f) Versicherungsverträge	38
g) Weitere Regelungsbereiche	38
IV. Kohärenz des europäischen Vertragsrechts	39
1. Wissenschaftliche Ansätze	39
a) Principles of European Contract Law	39
b) Vorentwurf der Akademie Europäischer Privatrechtswissenschaftler	40
c) Acquis Principles	40
2. Der Aktionsplan der Europäischen Kommission und Gemeinsamer Referenzrahmen	42
a) „Basisquellen“ eines kohärenteren europäischen Vertragsrechts	42
b) Entwurf für einen Gemeinsamen Referenzrahmen	42
V. Kodifikationsvorschlag für das GEK	44
1. Projekt eines Optionalen Instruments	44
a) Konzept	44

b) Vorbereitung	44
2. Kommissionsvorschlag für das GEK	45
a) Übersicht: Anwendungsbereich	45
b) Struktur	46
3. Rechtsgrundlage und Gesetzgebungsverfahren	48
§ 2 Strukturelemente	50
I. Vertragsbegriff	50
1. Vertrag und Rechtsgeschäft	50
2. Vertrag als eine Willensübereinstimmung?	52
a) Vertrag und unbestellte Leistung	53
b) Zustandekommen des Vertrages als komplexer Prozess	55
3. Vertrag und Mitteilung	58
II. Vertragstypisierung im Acquis communautaire	62
1. Situationsabhängige Normenanknüpfung	62
a) Situation des Handelsvertreters	62
b) Teilzeitnutzungsvertrag	63
c) Verbrauchsgüterkauf	64
d) Verbraucherkreditvertrag	66
2. Zuwachs an Vertragstypen im Acquis communautaire	67
III. Gemischte Verträge und Vertragsgruppen	78
IV. Vertragsfreiheit	86
1. Dispositives und zwingendes Recht	86
2. Klauselkontrolle als Grenze der Gestaltungsfreiheit	90
3. Vertragsfreiheit bei der Wahl des GEK	92
a) Räumlicher Anwendungsbereich des GEK	94
b) Sachlicher Anwendungsbereich des GEK	95
c) Persönlicher Anwendungsbereich des GEK	95
4. Treu und Glauben	104
V. Vertragsparteien	111
1. Übersicht	111
2. Verbraucherbegriff im Acquis communautaire	113
3. Andere schutzbedürftige Parteien	117
4. Diskriminierungsschutz	118
5. Status der Parteien und Bürgerliches Recht	120
§ 3 Vertragsschluss und Vertragsinhalt	121
I. Vertragsschluss	121
1. Übersicht	121
a) Einführung	121
b) Acquis communautaire	121
c) Wissenschaftliche Entwürfe	123
d) Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	124
2. Einigung	125
a) Grundsatz der Einigung	125
b) Erfordernisse im Einzelnen	125
c) Zusätzliche Erfordernisse?	127
3. Einzelne Arten des Vertragsschlusses	128
a) Vertragsschluss durch Angebot und Annahme	128

b)	Vertragsschluss ohne Aufgliederung in Angebot und Annahme	132
c)	Vertragsschluss durch besondere Medien	134
4.	Vorvertragliche öffentliche Erklärungen	136
a)	Erklärungen einer Vertragspartei	136
b)	Erklärungen Dritter	139
5.	Einseitiges Versprechen	141
a)	Bindende Wirkung	141
b)	Schutz des einseitig Versprechenden	143
6.	Unbestellte Waren und Dienstleistungen	143
a)	Grundsatz	143
b)	Funktionen	144
c)	Voraussetzungen	145
d)	Rechtswirkungen	145
II.	Vorvertragliche Pflichten	147
1.	Übersicht	147
2.	Vorvertragliche Pflichten aus rechtsvergleichender Perspektive	153
3.	Vorvertragliche Pflichten und Treu und Glauben im Acquis communautaire	154
4.	Vorvertragliche Pflichten und Treu und Glauben im GEK	155
5.	Vorvertragliche Pflichten und Treu und Glauben im DCFR	159
6.	Vorvertragliche Haftung für die Verletzung von Pflichten aus dem Grundsatz von Treu und Glauben nach den Acquis Principles	161
7.	Vorvertragliche Informationspflichten im Recht der Mitgliedstaaten	162
8.	Informationspflichten im Acquis communautaire	162
9.	Zwischen vorvertraglichen Informationspflichten und dem Lauterkeitsrecht	164
10.	Standardisierung der Erfüllung von Informationspflichten	165
11.	Vorvertragliche Informationspflichten im GEK	165
12.	Vorvertraglichen Informationspflichten in den Acquis Principles und im DCFR	166
13.	Folgen der Verletzung von Informationspflichten	167
III.	Einigungsmängel	168
1.	Alternatives Konzept des Schutzes der fehlerfreien Entscheidung?	168
2.	Einigungsmängel im Acquis communautaire – die Korrektur von Eingabefehlern	170
3.	Irrtum und Schutz gegen unlautere Geschäftspraktiken	172
4.	Einigungsmängel im GEK	174
a)	Übersicht	174
b)	Irrtum	178
c)	Arglistige Täuschung	179
d)	Durch einen Dritten veranlasster Irrtum	181
e)	Drohung	182
f)	Unfaire Ausnutzung	182
IV.	Widerruf	183
1.	Übersicht	183
a)	Einführung	183
b)	Funktionen	184
c)	Entstehen eines Allgemeinen Teils	185

2. Rechtsnatur und systematische Einordnung	186
3. Schutzsituationen	188
4. Ausübung des Widerrufs	190
a) Mitteilung innerhalb der Widerrufsfrist	190
b) Absendungsprinzip	191
c) Information über das Widerrufsrecht	191
5. Wirkungen des Widerrufs	193
a) Rückabwicklungsregimes	193
b) Erlöschen der ursprünglichen Leistungspflichten	194
c) Verpflichtungen der Parteien nach Ausübung des Widerrufs	194
d) Dienstleistungsverträge	196
e) Akzessorische Verträge	196
§ 4 Missbräuchliche Vertragsklauseln	198
I. Übersicht	198
1. Missbräuchliche Klauseln nach der Klausel-RL	198
2. Missbräuchliche Klauseln in den Acquis Principles und dem DCFR	201
3. Missbräuchliche Klauseln im GEK	201
II. Rechtsvergleichende Grundlagen	203
1. Entwicklung der Klauselkontrolle im deutschen Recht	203
2. Französisches System der Klauselkontrolle	205
3. Klauselkontrolle im angelsächsischen und skandinavischen System	205
III. Klausel-RL als Kompromisslösung	206
IV. Generalklausel der Richtlinie und ihre Konkretisierung durch die Liste der verbotenen Klauseln	206
V. Klauselkontrolle in der Zahlungsverzugs-RL	211
VI. Konzept der Klauselkontrolle in den Acquis Principles	212
VII. Konzept der Klauselkontrolle im DCFR	216
VIII. Streben nach einer Reform	218
IX. Scheitern der Klauselkontrolle in der Verbraucherrechte-RL	219
X. Klauselkontrolle im GEK	219
§ 5 Leistungspflichten	224
I. Leistungspflichten	224
1. Verpflichtung zur Leistung	224
a) Acquis communautaire	224
b) Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	226
2. Leistungsmodalitäten	229
a) Übersicht	229
b) Ort und Art der Leistung	229
c) Zeit der Leistung	232
II. Gefahrtragung	233
§ 6 Rechtsfolgen der Nichterfüllung	236
I. Einführung	236
1. Innovative Ansätze des Acquis communautaire	236
2. System	238
a) Ausgangspunkte im Acquis communautaire	238
b) Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	239

II. Nichterfüllung	241
1. Übersicht	241
2. Einheitlicher Tatbestand der Leistungsstörung im Acquis communautaire	242
3. Typisierung der Leistungsstörungsarten im Acquis communautaire	244
4. Einheitlicher Tatbestand der Leistungsstörung im GEK	245
III. Recht der zweiten Andienung	249
1. Schutz vor vorzeitiger Vertragsaufhebung im Acquis communautaire	249
2. Recht der zweiten Andienung im DCFR	250
3. Recht der zweiten Andienung im GEK	251
IV. Rechtsbehelfe des Gläubigers	254
1. Erfüllung	254
a) Übersicht	254
b) Voraussetzungen und Ausschlussgründe	257
c) Nacherfüllung	259
2. Zurückbehaltung	264
a) Übersicht	264
b) Tatbestände	264
c) Rechtsfolge	265
3. Vertragsbeendigung	265
a) Übersicht	265
b) Beendigungsgründe	267
c) Mitteilung über die Vertragsbeendigung	271
d) Prüfungs- und Mitteilungspflichten	271
e) Rechtsfolgen	272
4. Preisminderung	273
a) Übersicht	273
b) Voraussetzungen und Ausschlussgründe	274
c) Rechtsfolgen	275
5. Schadensersatz und Zinsen	275
a) Übersicht	275
b) Voraussetzungen	276
c) Erstattungsfähiger Verlust	277
d) Art und Umfang des Ersatzes	279
e) Zinsen	281
6. Rückabwicklung	284
§ 7 Verjährung und Präklusion	287
I. Fragmentarische Regeln im Acquis communautaire	287
II. Entwurf einer umfassenden europäischen Regelung	289
III. Schlussfolgerungen	297
Verzeichnis der abgekürzten Literatur	298
Entscheidungsregister	299
Stichwortverzeichnis	303